

FIT IM FACH

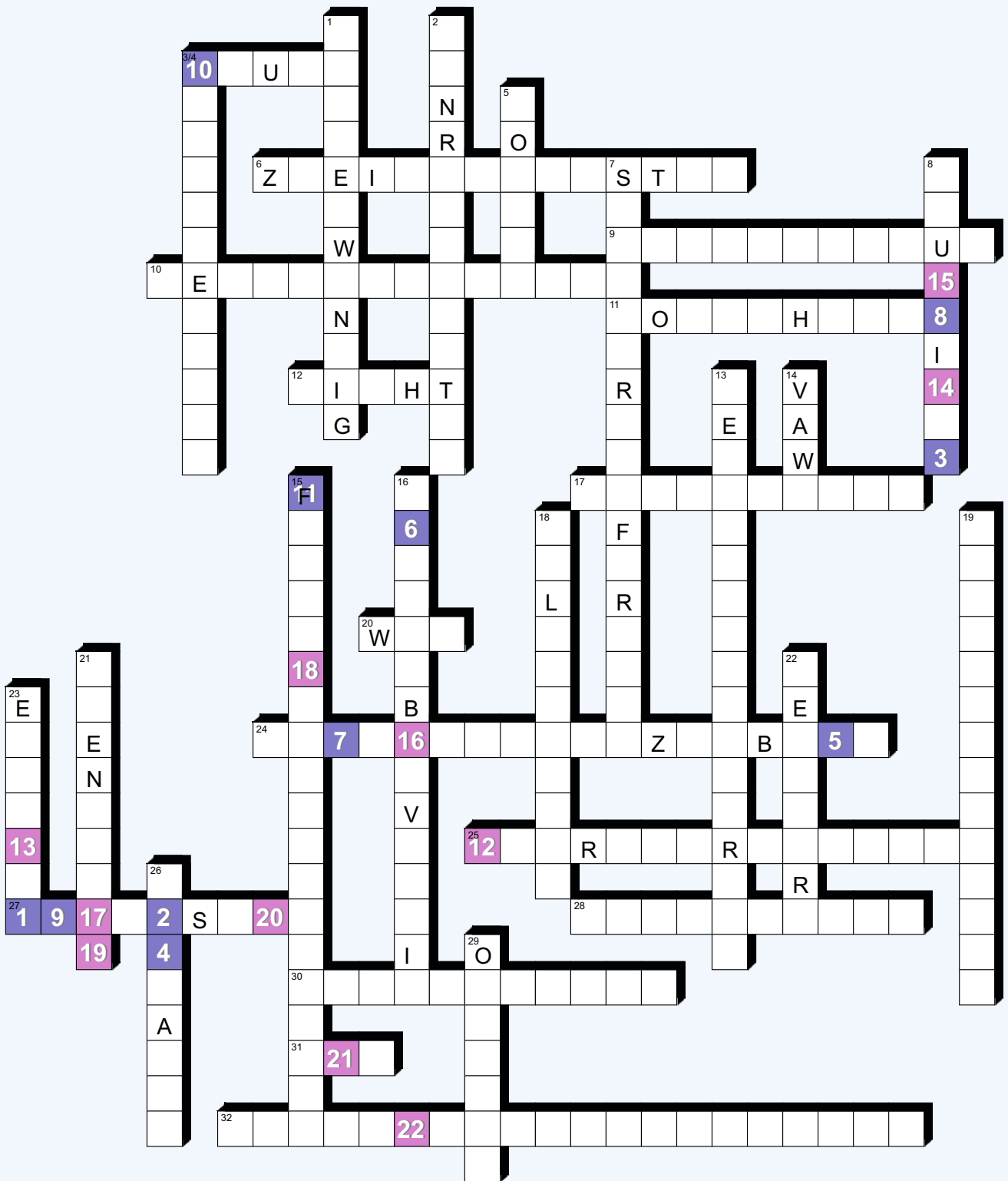
Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat:

➔ www.sbz-monteur.de → Aktuelle Ausgabe → Fit im Fach: Lösungen

Heizöllagerung

1. Andere Beschreibung für das Tank-in-Tank-System
2. System zur Versorgung des Brenners mit Heizöl, bestehend aus einem Rohr
3. Rohrsystem zur Befüllung eines Tanks (Ü = UE)
4. Abk. für Feuerungsverordnung
5. Anderes Wort für Lager, Bestand, Reserve
6. System zur Versorgung des Brenners mit Heizöl, bestehend aus zwei Rohren
7. Anderes Wort zur Bezeichnung von handwerklich vor Ort gefertigten Öltanks
8. Anderes Wort für hörbar
9. Dient zur Aufnahme des Ölvorrats bei der Leckage von Öltanks
10. Mögliche Nachbehandlung von Kondensat aus Ölverbrennung
11. Bauteil eines Erdtanks, welches bis zur Geländeoberkante ragt
12. Anderes Wort für den Zustand eines Tanks ohne Leckage
13. Apparat zur Anzeige von Leckagen (Ä = AE)
14. Abk. für Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
15. Zeigt den Heizölpegel im Tank an (Ü = UE)
16. Ventil zum Schutz vor dem Aushebern des Tanks
17. Ort der Verbrennung von Heizöl
18. Das Kürzel PE als Kurzzeichen des Werkstoffes eines Tanks steht für ...
19. Sensor zum Schutz vor Überfüllung des Tanks
20. Abk. für Wasserhaushaltsgesetz
21. Das Kürzel Hs, ehemals Ho, steht für den ...
22. Das Kürzel Hi, ehemals Hu, steht für den ...
23. Tankart zur unterirdischen Lagerung von Heizöl (Einzahl)
24. Region mit besonderer Anforderung an den Schutz des Wassers
25. Sinn und Zweck der Ölverbrennung in Haushalten (ä = ae)
26. Das Kürzel PA als Kurzzeichen des Werkstoffes eines Tanks steht für ...
27. Anderes Wort für eine Erscheinung wie Rost
28. Verhindert Unterdruck im Öltank (Ü = UE)
29. Behälter zur Lagerung von Öl (Ö = OE)
30. Verhindert Überdruck im Öltank (Ü = UE)
31. Abkürzung für glasfaserverstärkten Kunststoff
32. Gefahr für Heizöl bei Lager-temperaturen unter ca. 3 °C

Heizöllagerung



Brennbare Bestandteile von Heizöl

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Dämmung

1. Die sogenannte 100-Prozent-Dämmung bezieht sich auf...

- 1. ...ein Rohr, das keine Wärme mehr abgibt
- 2. ... die Vorgaben der EnEV zur Dämmung von Rohren
- 3. ... die schulmäßig ausgeführte Art der Dämmschlauchverarbeitung
- 4. ... einen SHK-Mythos aus den 1980er Jahren
- 5. ... das gute Gewissen der Dämmartikelhersteller

2. Kann sich die nachträgliche Dämmung von Rohrleitungen amortisieren?

- 1. Nein, niemals
- 2. Vielleicht, wenn die Energiepreise enorm steigen
- 3. Eventuell, bei sehr dichten Dämmungen
- 4. Ja, in etwa ein bis zwei Jahren
- 5. Ja, innerhalb von etwa drei Wochen

3. An wie vielen Stunden ist die Warmwasser-Zirkulation in einem Mehrfamilienhaus mit betont hygienischer Ausrichtung im Vollbetrieb?

- 1. Bis zu 11 200 Stunden / Jahr
- 2. Bis zu 8760 Stunden / Jahr
- 3. Bis zu 5000 Stunden / Jahr
- 4. Bis zu 2000 Stunden / Jahr
- 5. Bis zu 1000 Stunden / Jahr

4. Die Wärmedämmung einer Warmwasser-Zirkulationsleitung geschieht ...

- 1. ... nur zur Geräuscheindämmung
- 2. ... nur zur Kenntlichmachung
- 3. ... auch aus hygienischen Gründen
- 4. ... auch zur leichteren Verlegbarkeit
- 5. ... immer zur Erhöhung des Umsatzes

5. Welches Regelwerk legt unter anderem die Dämmung von Trinkwasserleitungen fest?

- 1. DIN 4701
- 2. DIN EN 12831
- 3. DIN 1988-200
- 4. VDI 2036
- 5. BImSchV

6. Welches Regelwerk regelt unter anderem die Dämmung von Heizungsleitungen?

- 1. EnEV
- 2. DIN 717
- 3. DIN EN 12056
- 4. VDI 2000
- 5. Baurichtlinie

7. Eine 100-prozentige Dämmung nach EnEV bezieht sich auf die Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG) von ...

- 1. ... 0,5 W/(mK)
- 2. ... 0,05 W/(mK)
- 3. ... 0,005 W/(mK)
- 4. ... 0,035 W/(mK)
- 5. ... 0,04 W/(mK)

8. Ein Heizungsrohr 17 x 2,0 mm soll gemäß EnEV eine 100-prozentige Dämmung erhalten (WLG 035). Die Dicke der Dämmung beträgt dann ...

- 1. ... 2 mm
- 2. ... 20 mm
- 3. ... 200 mm
- 4. ... 10 mm
- 5. ... 9 mm

9. Ein Heizungsrohr 28 x 1,0 mm soll gemäß EnEV eine 100-prozentige Dämmung erhalten (WLG 035). Die Dicke der Dämmung beträgt dann ...

- 1. ... 2 mm
- 2. ... 20 mm
- 3. ... 30 mm
- 4. ... 10 mm
- 5. ... 9 mm

10. Ein Heizungsrohr 54 x 1,5 mm soll gemäß EnEV eine 100-prozentige Dämmung erhalten (WLG 035). Die Dicke der Dämmung beträgt dann ...

- 1. ... 2 mm
- 2. ... 20 mm
- 3. ... 30 mm
- 4. ... 40 mm
- 5. ... 51 mm



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:

➔ www.sbz-monteur.de ➔
Aktuelle Ausgabe
➔ Fit im Fach: Lösungen

11. Welcher der folgenden Faktoren lässt es zu, die Dämmstoffdicke nach EnEV auf 50 % zu reduzieren?

- 1. Die Leitung wird in einem Wand- oder Deckendurchbruch verlegt
- 2. Die Montage erfolgt an einem Montag
- 3. Der Kunde hat dieser Maßnahme zugestimmt
- 4. Die Heizungsleitung wird nur selten genutzt
- 5. Die Leitung verläuft durch einen frostfreien Raum

12. Welche der folgenden Wärmeleitfähigkeitsgruppen berechtigt zur Reduzierung der Dämmschichtdicke, bezogen auf 100 %, weil diese besser als der Referenzwert der EnEV ist?

- 1. 0,5 W/(mK)
- 2. 0,05 W/(mK)
- 3. 0,04 W/(mK)
- 4. 0,035 W/(mK)
- 5. 0,030 W/(mK)

13. Welcher Rohrverlauf lässt die Verlegung von Heizungsrohren ohne Wärmedämmung zu?

- 1. Verlegung von Rohren in Tiefgaragen
- 2. Verlegung von Rohren in Raststätten von Autobahnen
- 3. Grundsätzlich bei Verlegung von Rohren in öffentlichen Gebäuden
- 4. Verlegung von Rohren in beheizten Räumen
- 5. Verlegung von Rohren in Tordurchfahrten

14. Dort, wo ein Rohrverlauf ohne Wärmedämmung erlaubt ist, sollte jedoch weiterhin ...

- 1. ... der Korrosionsschutz gewährleistet sein
- 2. ... die Farbkennzeichnung nach DIN 2403 vorgenommen werden
- 3. ... das Flatterband als Verlegekennzeichnung für den Estrichleger genutzt werden
- 4. ... die Mindesttrennschichtdicke für Erstverlegung erfüllt bleiben
- 5. ... der Trennschichtkodex unverletzt bleiben

15. Durchfeuchten von Dämmung soll verhindert werden, weil feuchte Dämmstoffe ...

- 1. ... Wärme schlechter leiten als trockene Dämmstoffe
- 2. ... keinen dauerhaften Farbanstrich ermöglichen
- 3. ... den Gesamteindruck verschlechtern
- 4. ... Undichtigkeiten der Rohrleitungen nicht mehr erkennen lassen
- 5. ... Wärme besser leiten als trockene Dämmstoffe

16. Welche Dämmstoffdicken (WLG 040) sind für Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen jeweils PWC in Vorwandinstallationen nach DIN 1988-200 mindestens vorgesehen?

- 1. 2 mm
- 2. 4 mm
- 3. 8 mm
- 4. 9 mm
- 5. 13 mm

17. Welche Dämmstoffdicke (WLG 040) ist für frei verlegte Trinkwasserleitungen PWC nach DIN 1988-200 in einem beheizten Raum gefordert?

- 1. 2 mm
- 2. 4 mm
- 3. 8 mm
- 4. 9 mm
- 5. 13 mm

18. Welche Dämmstoffdicken (WLG 040) sind für Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen, jeweils PWC, im Fußbodenaufbau neben warmgehenden zirkulierenden Rohrleitungen nach DIN 1988-200 mindestens vorgesehen?

- 1. 2 mm
- 2. 4 mm
- 3. 8 mm
- 4. 9 mm
- 5. 13 mm



Bild: Colin13362 / thinkstock